

Tourismus-Kooperation ist im Sinne aller

Verwaltung beantwortet Fragenkatalog zum geplanten Konsortialvertrag mit der LTM AG

Von Sven Koch

Zum Entwurf eines Vertrages über die Zusammenarbeit zwischen der Lippe-Tourismus & Marketing AG mit der Stadt hatten Bündnis 90/Die Grünen einen Fragenkatalog vorgelegt. Die Stadt hat nun geantwortet.

Detmold. „Die LTM AG war in der Vergangenheit nur bedingt erfolgreich, obwohl bei Gründung ähnliche Ziele und Konzeptideen formuliert waren. Warum soll der Erfolg künf-

tig größer sein?“, hatten die Grünen gefragt, worauf die Verwaltung antwortet: In den Bereichen der bisherigen Zusammenarbeit sei diese sehr erfolgreich verlaufen. Weiter sei Detmold nicht die erste Stadt, die diese Kooperation anstrebe. Der Landesverband habe seine Marketing- und Tourismusaktivitäten bereits bei Gründung der LTM angeknüpft. Mit Horn-Bad Meinberg, Schieder-Schwalenberg und Lage bestünden weitere Verträge. Detmold sei die vierte lippische

Kommune, die eine Vertiefung anstrebe – es sei das Ziel, alle lippischen Kommunen zu gewinnen. Weiter wollten die Grünen wissen, ob die Stadt künftig nicht maßgeblichen Einfluss auf die eigenen Tourismusinteressen verlieren werde. Dazu stellt die Verwaltung fest, dass die Ziele in der Kooperation ausreichend gewichtet seien. Nach dem Konzept würden die Detmolder Interessen in einem regionalen Verbund zur Stärkung der regionalen touristischen Marke liegen.

Mit der Personalausstattung der Stadt sei die Fortführung aller derzeitigen Leistungen der Tourist-Info verbunden. Durch die Beendigung der beiden befristeten Stellen müssten zum Ende 2010 bereits Öffnungszeiten und andere Leistungen der Tourist-Info eingestellt werden. Sollten weitere Kürzungen anstehen, um Kosten zu sparen, müsste das Leistungspaket, das dann durch die LTM vertreten werde, weiter eingeschränkt werden, erklärt die Verwaltung.

Und zu der Personalausstattung schildert Fachbereichsleiter Jürgen Grimm weiter, es würden drei Vollzeitstellen, eine Teilzeitstelle und Saisonkräfte zur Verfügung stehen. Hier fragten die Grünen, ob die Detmolder Tourismus-Abteilung nicht auch ohne zusätzliches Personal im Sinne der Ziele der LTM arbeiten und agieren könne. Dazu betont Grimm: „Für die LTM schon, aber schließlich müssen auch die Interessen der Stadt berücksichtigt werden.“